



Anleitung für Lehrerinnen und Lehrer

Klassenspiel: Bilder-Bingo

Die Lehrkraft kopiert die Bildvorlage auf Seite 1 für alle Schülerinnen und Schüler – idealerweise auf etwas festeres Zeichenpapier. Als Einstieg kann gemeinsam ein Maldiktat durchgeführt werden.

Anschließend schneidet jedes Kind seine 20 Bilder aus. Für jede Spielrunde wählt es 9 Bilder aus und legt sie mit der Bildseite nach oben in einem 3 × 3-Raster aus.

Die Lehrkraft – später kann diese Aufgabe auch ein Kind übernehmen – nennt die 20 Begriffe nacheinander in beliebiger Reihenfolge. Wird ein Begriff genannt, dessen Bild im eigenen Raster liegt, dreht das Kind die entsprechende Karte um.

Wer zuerst drei umgedrehte Karten in einer waagerechten, senkrechten oder diagonalen Reihe hat, ruft laut „Bingo!“.

Auf Wunsch kann weitergespielt werden, bis auch der zweite und dritte Platz feststehen – sofern diese nicht bereits gleichzeitig in der ersten Runde belegt wurden.

Das Bilder-Bingo lässt sich unkompliziert vorbereiten und eignet sich hervorragend zur Erarbeitung und Festigung des Wortschatzes, beispielsweise in Deutsch, aber auch in Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Englisch oder im Heimat- und Sachunterricht.